



Ein Lindwurm aus Protest gegen den Lärm von der Autobahn: Über 300 Menschen nahmen am Sonntagnachmittag an einer Menschenkette teil, zu der die Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 (IgL) eingeladen hatte. Unser Foto zeigt rechts Teile des Edermünder Ortsteils Holzhausen und im Hintergrund Mitte die Autobahn.

Foto: Zerhau

Protest: Menschenkette gegen Lärm an der A 49

Über 300 Teilnehmer bei Aktion der Interessengemeinschaft

VON HEINZ ROHDE

EDERMÜNDE. Mit einer spektakulären Aktion hat die Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 (IgL) am Sonntagnachmittag auf ihr Anliegen aufmerksam gemacht. In eine Menschenkette entlang der A 49 bei Edermünde-Holzhausen reihten sich über 300 Teilnehmer ein, darunter auch Politiker und Bürgermeister sowie Vertreter der Bürgerinitiative aus Guxhagen, die für mehr Lärmschutz an der A 7 kämpft (weiterer Bericht).

Die Menschenkette formierte sich auf einem Weg zwischen Dissen und Holzhausen parallel zur Autobahn (Fahrtrichtung Kassel). „Mit der Resonanz sind wir sehr zufrieden“, sagte IgL-Pressesprecherin Birgit Ranft. Der Interessengemeinschaft gehe es darum, dass beim Lärmschutz gleiches Recht für alle gelte. Derzeit seien die Grenzwerte für Neubaustrecken noch um ein Vielfaches höher als an älteren Autobahnstandorten. Die Gesetze müssten geändert werden. Ranft: „Das wird ein steiniger Weg, aber wir werden ihn auch für unsere Kinder gehen“, fügte sie hinzu.

Eine kurzfristige Verbesserung der Situation könnte durch den Austausch des Asphalts auf der A 49 erreicht werden. Nachdem die Deckschicht 2010 erneuert worden war, sei die Lärmbelastung deutlich angewachsen. Zwar gelte jetzt ein Limit von Tem-

po 100, die Situation habe sich aber nur geringfügig verbessert. Die Befürchtung: Mit dem Endausbau der A 49 werde die Belastungen weiter zunehmen. Über die Forderungen der Interessengemeinschaft wurde nach Abschluss der Aktion auf dem Hof Kilian eifrig weiter diskutiert. Dort gab es gegen eine kleine Spende auch Kaffee und Kuchen.

Seit 2013 engagiert sich die Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49. Sie organisierte Bürgerversammlungen, rief zu Protestveranstaltungen auf, wandte sich immer wieder an lokale und regionale Politiker, forderte Verkehrszählungen und setzte sie durch.

**ZUM TAGE
BERICHT RECHTS, SEITE 3**

Guxhagener kämpfen gegen Krach an A 7

GUXHAGEN. Die Bürgerinitiative Lärmstopp A 7 kämpft seit Oktober gegen die Lärmbelastung der Guxhagener durch die A 7. Die Mitglieder fordern unter anderem eine Lärmmessung vor Ort. Die Bürgerinitiative orientiert sich an der 2013 gegründeten Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 aus Holzhausen. Deren Sprecher, Günther Schumann, sowie Dieter Fischer von Lärmstopp A 7 sprachen am Freitag bei einer Diskussionsveranstaltung mit Politikern und dem Vizepräsidenten von Hessen Mobil über die Belastung der Anwohner durch den Lärm von den Autobahnen. (kam)



Dieter Fischer